



Stadt Leverkusen

Eingabe nach § 24 GO NRW Nr. 2025/3377

Der Oberbürgermeister

I/01-011-12-11-jm

Dezernat/Fachbereich/AZ

04.06.2025

Datum

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit	Behandlung
Ausschuss für Bürgereingaben und Umwelt	12.06.2025	Entscheidung	öffentlich

Betreff:

Schutz des Bürgerbuschs

- Eingabe nach § 24 GO NRW vom 31.03.2025 (eingegangen am 28.05.2025)

Anlage/n:

3377 - Anlage 1 - Eingabe nach § 24 GO NRW

3377 - Nichtöffentliche Anlage 2

**Bürgerantrag an Oberbürgermeister
Herrn Richrath Leverkusen**



Leverkusen, 31.3.2025

Betr.: Bürgerbusch

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

unser Stadtwald Bürgerbusch, bezeichnet als die grüne Lunge von Leverkusen, ist in Gefahr.

Er wird seit 2024 wirtschaftlich genutzt, seit Beginn 2025 im massiven Stil abgeholzt und zerstört.

Leverkusen wird von 2 Autobahnen gekreuzt, der A1 und der A3, und ist zudem Chemiestadt. Die Bäume des Bürgerbuschs dienen als CO2 Speicher, Feinstaub- und Lärmschutz für alle Leverkusener, besonders für die umliegenden Stadtteile Alkenrath, Schlebusch, Steinbüchel, Lützenkirchen, Quettingen und Fixheide.

Schnelles Handeln ist unabdingbar, da sonst noch weitere irreversible Schäden entstehen.

Hiermit fordere ich:

1. Stop der Abholzung
2. Aufforstung, besonders an Kahlschlagstellen, z.B. parallel zur Autobahn A1
3. Auflockerung des von schweren Fahrzeugen verdichteten Bodens
4. Fachgerechte Befestigung der Hauptwege (auch für Kinderwagen, Rollatoren und Rollstühle)
5. Schutz vor Bodenaustrocknung - totes Holz liegenlassen
6. Ausweitung des Naturschutzgebietes
7. Schutz des Pflanzen- und Tier-Lebensraumes
8. Kauf des Waldes oder geeignete Auflagen des Naturschutzes zu treffen und auch regelmäßig zu kontrollieren, daß die o.g. Forderungen eingehalten werden
9. Ausweis über die Kulturlandschaft (Heideterrasse, Teufelsstein ect.) an geeigneten Stellen, z.B. im Eingangsbereich im Bürgerbusch
10. Juristische Überprüfung, inwieweit im NSG abgeholzt werden darf
11. Forderung an das Land NRW, Waldeigentümer mehr über ihre Pflichten zum Schutz des Waldes (naturschonendes Abholzen) zu informieren, evtl. Pflichtkurs wie in Österreich - Eigentum verpflichtet
12. Mein Ziel der Petition: Das Land NRW soll erneut Gespräche mit der Erbgemeinschaft des Bürgerbuschs führen und möglichst den Bürgerbusch kaufen

Erläuterungen:

Dem Bürgerbusch ist bereits vor einigen Jahren durch Hitzeperioden, den Borkenkäferbefall der Fichten und Stürme stark zugesetzt worden. Was aber seit 2024 im Wald passiert, ist von den Eigentümern beauftragte massive Abholzung und hingegenommene Zerstörung anderer Bäume - die schweren Maschinen hexeln im oberer Baumbereich den Weg frei - sowie ein Kreuz- und Querfahren mit schweren Fahrzeugen, um an die lukrativen Eichen, Kiefern und Buchen zu gelangen (die Eichen weisen oft mehr als 100 Jahresringe aus !). Dabei werden viele Pflanzen zerstört und der Waldboden wird so verdichtet, daß dort nichts mehr im Boden leben kann und wachsen wird.

Dies alles im Interesse von wenigen Waldeigentümern !

Der Schaden ist bereits jetzt schon immens. Die Kahlschlagstellen nehmen immer weiter zu, auch parallel zur Autobahn A1 - der Lärm der Autobahn ist nun schon beim Betreten des Bürgerbuschs zu hören, dies war vorher nur selten (je nach Windrichtung) der Fall.

Der Erholungswert hat reichlich gelitten.

Es muß dringend aufgeforstet werden !

Wenn uns ein heißer und trockener Sommer bevorsteht, fürchte ich um Waldbrandgefahr. Deswegen muß das tote Holz liegenbleiben, um den Waldboden als Schutz vor Hitze zu dienen.

Der Bürgerbusch gehört zu den letzten Relikten der in Leverkusen stark überbauten Bergischen Heideterrasse. Als schützenswerte Bereiche zählen der 1 ha große Erlenbach im Norden des Waldes und die im Süden gelegen 16 ha große Bachaue des Bürgerbuschbachs.

Die alten Eichenwälder und der Buchen-Mischwald bieten Lebensraum für zahlreiche Tierartengruppen, die nunmehr in Gefahr sind, da ihr Habitat zerstört wird - darunter sind auch teilweise in ihrem Bestand bedrohte Tiere wie Waldkauz, Mäusebussard, Habicht, Mittelspecht, Hohltaube, Gebirgsstelze, Zwergfledermaus, Großer Abendsegler, Grasfrosch ect..

Der Bürgerbusch ist wichtiger Lebensraum für viele Tiere !

Die Bergische Heideterrasse ist im Biotopkataster des LANUV als schutzwürdiges Biotop erfasst.

Die Gefahr der Austrocknung der Feuchtgebiete besteht.

Die Heideterrasse trägt durch ihre topographische Lage zur Kaltluftentstehung und zur Belüftung der stark Besiedelten Flächen des Ballungsgebietes Rhein-Ruhr bei.

Die noch bestehenden Moore und Moorwälder haben besonders bei Starkregen einen abflussregulierende Wirkung.

Der Bürgerbusch ist wichtig für den Klimaschutz - für uns Menschen !

Im Landschaftsentwicklungsplan NRW ist die Bergische Heideterrasse als wichtiger Bestandteil der historischen Kulturlandschaft ausgewiesen. Im Bürgerbusch befinden sich historisch wichtige Denkmäler wie die Grabstätte der von Diergardts (die z.Zt. im beschädigten Zustand ist), Grabhügel und der Teufelsstein.

Diese historische Bedeutung des Bürgerbuschs könnte man den Leverkusenern in Form von Tafeln im Eingangsbereich des Waldes näherbringen.

Der Bürgerbusch hat historische Bedeutung !

Meine Petition fordert erneute Gespräche mit der Erbegemeinschaft, diesmal mit dem Land NRW, und möglichst den Bürgerbusch zu kaufen.

Meine Forderung an die Stadt Leverkusen ist es, geeignete Auflagen des Naturschutzes zu treffen und regelmäßig zu kontrollieren, damit die Forderungen 1.-7. eingehalten werden.

Mit freundlichen Grüßen